

Neues aus der KiTa Gries

Österlicher Gottesdienst am 18. April um 10 Uhr.

Auch in diesem Jahr laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und am Gottesdienst interessierte Mitmenschen, zu unserer kleinen österlichen Feier am Gründonnerstag in die Grieser Kirche ein.

Die Kinder werden von den gehörten biblischen Geschichten erzählen und gemeinsam wollen wir singen und die Auferstehung Jesu feiern.

In diesem Jahr werden wir keinen „Osterhasen suchen“, denn dieser „wartet – gebacken“ – von unserer Köchin Ellen – am Ausgang der Kirche auf die Kinder.

Herzliche Einladung an alle!

Einladung zur Vorstellung unserer Konzeption

Nach fast zwei Jahren intensiver Arbeit ist es geschafft: Unsere Pädagogische Konzeption liegt gebunden in unseren Händen!

Alle an der Kita-Arbeit interessierte Menschen, sind eingeladen zur Vorstellung unserer pädagogischen Arbeit, anhand der erstellten Konzeption. Wir freuen uns, zusammen mit Pfarrerin Ute Stoll-Rummel und Ortsbürgermeister Olaf Klein, sie präsentieren zu können.

Sind Sie zukünftige Eltern oder einfach „nur“ interessierte Bürger? Dann kommen Sie doch vorbei. Dienstag, 7. Mai 2019 – 18:00 Uhr, in der Kita.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und spannende Gespräche.
Ihr Kita-Team Gries



Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

35. Jahrgang

April 2019



Foto: AWR

Osterglocken im Speyerer Domgarten

- 2 – Versweise • 3 – Mundart-Abend/Vertretungskraft gesucht • 4 – Orgelbauverein Miesau • 5 – Kaffestubb/Besuchsdienst/Konfirmation • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Kindergottesdienst • 9 – Shitkowitzschi/Erzieherin gesucht • 10 – Besuch aus dem Elsass • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Der Monatsspruch für den April umfasst die Summe des gesamten Evangeliums, der guten Botschaft, in der Zusage Jesu Christi: „Ich bin bei euch alle Tage“. Jesus fasst am Ende des Matthäusevangeliums als Folge des Taufbefehls zusammen, wofür er gelebt hat und wofür er gestorben ist. Denn dies war und ist seine Botschaft: Dass der ewige Gott nicht ohne uns Menschen Gott sein will. Dass er als Vater im Himmel auch als Vater auf Erden an unserer Seite ist. Und dass darum der von ihm gesandte Sohn nicht nur zur Geburt den schönen Namen „Immanuel“ erhält, sondern als der „Gott-mit-uns“ bis zum Ende der Welt (Luther prägte deshalb für das Weltende die Redewendung „Matthäi am Letzten“) für uns da ist.

Diese Zusage umfasst unsere guten wie unsere bösen Tage. In guten Tagen, an denen wir fröhlich sein Wort hören, bezeugen und auch tun, ist er da. Dann, wenn wir voller Schwung in Liebe und Sorgfalt uns selbst, unseren Mitmenschen und dieser ganzen Schöpfung Gutes tun.

Aber auch in bösen Tagen steht Christus uns zur Seite. Wenn uns die Kraft verlässt und wir am Ende sind,

wenn eben „Matthäi am Letzten“ ist. Wenn uns nicht nur die Taten, sondern auch die Worte ausgehen. Wenn wir nur noch die Hände ringen können im Angesicht von Versagen und Verlust, von Krankheit und von Todesnot.

Dass Gott auch dann der Gott-mit-uns ist, ist das Geheimnis des Kreuzes von Golgatha, dessen wir am Karfreitag gedenken. Am Kreuz hat der Sohn Gottes sich selbst der tiefsten Gottverlassenheit ausgesetzt, um in allen Abgründen unseres Lebens und noch im Sterben bei uns zu sein. „Bis an der Welt Ende.“

Und dann? Dann kommt Christus endgültig aller Welt mit seinem ewigen Leben entgegen. Dann sind wir in Sichtweite und für immer bei ihm: in der unmittelbaren und universalen Gemeinschaft mit dem Dreieinigen Gott.

In der Vorfreude darauf feiern wir getrost auch in diesem Jahr wieder das Osterfest.

Dass Sie alle in diesen Tagen die Zusage Jesu „ich bin bei euch“ spüren können, das wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Monatsspruch

Christus spricht:
Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.“

April

MT 28 VERS 20B



Alleh hopp ...

- so wurde jedes Kind zu unserer großen Faschingsfeier am Morgen begrüßt.

Es kamen Feuerwehrmänner, Superman, Spiderman, Lego-Ninjas, Batman, Prinzessinnen, Meerjungfrauen, Eisköniginnen, um nur einige zu nennen.

An einem bunten, reichhaltigen Büfett konnten sich die Kinder zunächst einmal für diesen besonderen Tag stärken.

Dann startete die Tanzparty im Flur mit: „Jetzt geht’s los!“ Aus allen Räumen und Ecken kamen die Kinder um mitzumachen. „Alleh hopp“ musste geübt werden, denn hoher Besuch hatte sich angekündigt. Nach einem lustigen „Zeitungsstanz“ und der „Reise nach Jerusalem“ war es dann soweit, die Faschingsprinzessinnen Estelle I. und Jasmine I. von der Karnevals-Union Miesau beehrten uns mit ihrem Kommen.



Große Kinderaugen staunten und konnten nicht verstehen, dass Prinzessin Estelle I. vor 18 Jahren schon hier in unserem Kindergarten war. Und auch Prinzessin Jasmine I. war bereits vor vielen Jahren ebenfalls ein ehemaliges Kindergartenkind. Mit einer langen Polonaise zeigten wir ihnen voller Freude unsere Räume, und so manche Erinnerungen bei den Beiden wurden geweckt. Jedes Kind erhielt zum Abschluss einen wunderschönen Kinderorden persönlich verliehen und das machte dann natürlich mächtig stolz. Mit einem lautstarken „Alleh hopp“ wurde unser ho-

her Besuch mit ihren Begleiterinnen verabschiedet. Noch lange erinnern wir uns an die tolle Aktion und bedanken uns recht herzlich für dieses „Highlight“ an unserer Faschingsfeier. Mit einem herzlichen Frühlingsgruß von Ihrem Kita-Team

Jasmine I. und Estelle I.

*Mit einem herzlichen Frühlingsgruß
von Ihrem Kita-Team*

Begegnung mit Gries/Elsass

Seit 40 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen unserem Gries und dem Ort Gries im Elsass in der Nähe von Hagenau.

Grund genug, einen neuen Anlauf zu starten, die Partnerschaft auch zwischen den Kirchengemeinden wieder zu beleben. So besuchte uns im letzten Jahr auf der Presbyteriumsruhrzeit auf dem Liebfrauenberg deren Pfarrer Pierre Kopp und wir vereinbarten einen Besuchstermin für dieses Frühjahr.

Am 16. März war es dann soweit. Wir durften 11 Presbyter*innen aus dem Elsass bei uns begrüßen.

Unter dem Motto „zwei Ufer, eine Quelle“ stand zunächst das Kennenlernen und der Austausch über die Arbeit der Kirchengemeinden im Vordergrund. Bei einem Abend der

Begegnung kamen auch die Gastgeber*innen für die Übernachtungen dazu und wir kramten in Erinnerungen aus den 40 Jahren der Partnerschaft.

Am Sonntag feierten wir Gottesdienst und ließen unsere Begegnung mit einem Mittagessen ausklingen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die durch ihre Gastfreundschaft zum Gelingen beigetragen haben.

Nun freuen wir uns auf das Begegnungswochenende zur Feier der 40-jährigen „Jumelage“ am Wochenende des 22. September, an dem wir mit einem Bus voll Pfälzer*innen ins Elsass fahren werden.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen!

U. Stoll-Rummel, Pfrin.



Pfälzer und Elsässer Grieser im Gespräch, Foto: JES

Do lachen jo die Hiehner!

Do lachen jo die Hiehner – und Sie bestimmt auch, wenn die Ludwigshafener Autorin Edith Brünner mit ihrer gleichnamigen Mundart-Lesung am Samstag, dem 13.04.2019, um 19:00 Uhr in die Protestantischen Kirche nach Gries kommt.

In ihren heiteren Kurzgeschichten beleuchtet sie die Eigenheiten „von de Leit“ und hält bisweilen auch uns mit einem Augenzwinkern den Spiegel vor. Ihr hintergründiger Humor und ihr treffender Wortwitz machen ihre Veranstaltungen zu einem besonderen Erlebnis. Edith Brünner lebt die Szenen; sie lässt stimmlich verschiedene Charaktere lebendig werden und versetzt die Zuschauer so mitten hinein ins Geschehen – fast wie in einem Theaterstück.

Lassen Sie sich überraschen von der gelungenen Mischung aus Texten zum Schmunzeln, zum Nachdenken und zum herzhaften Lachen, die die

mehrfache Preisträgerin im Mundartwettbewerb Dannstadter Höhe zum Besten geben wird.

Herzliche Einladung durch den Förderverein Kirchenorgel Gries e.V. – der Eintritt ist frei.

Andreas Rummel, Pfr.



Foto: privat

Edith Brünner

Vertretungskraft in Gries gesucht

Die Prot. Kirchengemeinde Gries sucht schnellst möglich flexible Aushilfen (m/w/d) für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen von Erzieherinnen auf geringfügiger Basis, bevorzugt mit einer pädagogischen Ausbildung.

Da es sich um sporadische Vertretungsstunden handelt, besteht die Möglichkeit auch Nichtfachkräfte und/oder Student/innen einzustellen.

Wir wünschen uns:

- Mithilfe bei der Kinderbetreuung
- Beteiligung an Bildungsangeboten
- Unterstützung bei den alltäglichen Aufgaben in einer Kita.

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern ab zwei Jahren, dann melden Sie sich in unserer Kindertagesstätte!
06373-891313

P.S.: Auch eine Reinigungskraft suchen wir nach wie vor als Vertretung!

Bericht Orgelbauverein Miesau

Zur Mitgliederversammlung am 10. März konnte Vorstandsvorsitzender Pfarrer Andreas Rummel eine Reihe interessierter Mitglieder begrüßen. Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder ging der Vorstandsvorsitzende auf die wichtigsten Ereignisse des zurückliegenden Jahres ein. So konnte er über vier erfolgreiche Veranstaltungen mit einer durchweg sehr guten Resonanz berichten: Orgelkonzert mit Landeskirchenmusikdirektor Dr. Gunter Kennel aus Berlin, Imusica-pella, Chorkonzert aus den Philippinen, Blues Wolf, Konzert mit Wolfgang Schuster und das Weihnachtskonzert mit Den Üblichen Verdächtigen.

Schatzmeister Dietmar Buhles informierte, dass der Kassenstand 4.349,14 Euro zum 31. Dezember 2018 beträgt. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, die die Ordnungsmäßigkeit der Finanzen bestätigten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Für 2019 sind Veranstaltungen bzw. Konzerte geplant. Schon im Februar fand das Konzert der camerata musici con medici mit Raritäten des Barock statt. Weiter geht es mit einem Gitarrenkonzert mit Franz Raquet im September und im Dezember mit dem Weihnachtskonzert Der Üblichen Verdächtigen sowie mit Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald and friends mit einem Trio-Programm für Flöte, Violine und Orgel.

Pfarrer Rummel und die gesamte Vorstandschaft verfolgen weiterhin das Ziel, den Stellenwert der kulturellen Arbeit im Dorf im bisherigen Umfang zu erhalten und damit auch die finanziellen Mittel aufzubringen, die der Verein für die Orgelwartungen und die Orgeldienste benötigt.

Noch ein Hinweis an alle Bürger unserer Gemeinden: **Als Mitglied des Orgelbauvereins können Sie die Arbeit unseres Vereins mit nur 2 Euro je Monat nachhaltig unterstützen.** Gerne können Sie im Prot. Pfarramt einen Aufnahmeantrag erhalten oder im Internet herunterladen:

<http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau/kultur.html>.

Karl-Hermann Seyl (Schriftführer)



Gasteltern dringend gesucht

Am 26. April 1986 ereignete sich im Atomkraftwerk „Tschernobyl“ einer der schwersten Unfälle in der Geschichte der Atomenergie-Nutzung. Noch immer leiden die Menschen unter den Folgeschäden.

32 Jahre danach sind vor allem die Kinder die Leidtragenden. Dramatisch sind der Anstieg von Schilddrüsenkrebs, Erkrankung der Bronchien, des Kreislauf- und Verdauungssystem sowie die Symptome von Immunschwäche.

Kinder sind und werden für die kommenden Generationen die unschuldigen Opfer von Tschernobyl bleiben. Der Verlauf von Strahlenerkrankungen, über Generationen, ist noch nicht gänzlich erforscht.

Diese Erholung stärkt die körperliche aber auch die seelische Gesundheit durch die Vermittlung von Hoffnung, Freude und zwischenmenschliche Wärme und sie trägt zur Völkerverständigung bei.

Leider haben sich bis jetzt noch nicht genügend Gastfamilien gemel-

det, die bereit sind ein Kind bei sich aufzunehmen.

Der Verein „Kinder von Shitkowschi-Leben nach Tschernobyl“ sucht für 8 Jungen und Mädchen im Alter zwischen neun und 11 Jahren für die Zeit vom 29.6.-20.7.2019 noch Gastfamilien.

Für die Gasteltern fallen außer für Unterkunft und Verpflegung keine Kosten an. Dabei ist es nicht erforderlich, dass selbst Kinder in der Gastfamilie leben, auch ältere Paare waren in der Vergangenheit Gasteltern. Weißrussische Betreuer, in der Regel Lehrer, die deutsch sprechen, begleiten die Gruppe, betreuen sie bei den Ausflügen und helfen bei Verständigungsschwierigkeiten.

Meldeschluss ist bis Ende April.

Nähere Informationen erteilen gerne: Hilde Beisecker, Tel. 06373/9978 und Conny Biehl, Tel. 06372/6647

Ausführliche Informationen auch unter: www.kinder-von-shitkowschi-pfalz.de

Erzieherin für Gries gesucht

Für die Protestantische Kindertagesstätte in Gries schreiben wir ab dem 1. Mai eine Erzieher*innenstelle mit 29 Stunden aus.

Es handelt sich dabei um eine unbefristete Planstelle, die wir gerne mit einer qualifizierten, engagierten und

teamfähigen Kraft besetzten würden. Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD.

Bei Interesse an die Einrichtungsleitung Frau Simone Rheinheimer wenden, oder gleich die Bewerbung ans Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau richten.

Kindergottesdienst

Flugreise nach Slowenien

Am 23. März begaben sich etwa fünfzig Kinder auf eine ökumenische „Flugreise“ in das Land des diesjährigen Weltgebetstages, Slowenien.

Gestartet wurde im katholischen Gemeindehaus St. Valentin in Kübelberg. In Slowenien begrüßte uns dann eine Biene und führte uns durch ihr Land. Anhand des Gleichnisses vom großen Gastmahl ließen sich dann alle Kinder einladen, ein großes Fest vorzubereiten, Deko zu basteln und die Tische zu decken.

Bei original slowenischem Essen wurde dann gemeinsam gefeiert, bevor wir die Heimreise antraten.

Vielen Dank allen Helferinnen der Kindergottesdienstteams von katholischer und evangelischer Seite.



Der nächste KiGoMo in Miesau ist am Samstag, dem 27.04.2019. Wir treffen uns von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal.

Wir blicken zurück auf Ostern und schauen uns das an, was die Jünger danach erlebt haben. Wir singen, spielen, basteln und wie immer gibt es ein leckeres Essen. Kommt vorbei.

Auf Euren Besuch freut sich

Euer KiGo-Team Miesau



Foto: privat

KiGo-Kinder lernen Slowenien kennen

Grieser Kaffeestub

Jeden zweiten Mittwoch im Monat laden Landfrauen, Ortsgemeinde und Presbyterium ab 15 Uhr in den Gemeindesaal an der Kirche ein.

Wir starten am 10. April 2019 und freuen uns auf regen Besuch.

(mehr als Kaffee und Kuchen)

Zusammensitzen, klönen, genießen ...



Konfirmand*innen 2019

Am 5. Mai werden in Miesau um 10 Uhr 13 junge Menschen konfirmiert. Sie bereiten ihren Konfirmationsgottesdienst gerade zum Thema „Träume“ vor.

Konfirmiert werden: Rahel Bansemir, Eric Grabowski, Helen Klein, Jasmin Konn, Katharina Kröner, Jeanice Mehlich, Finn Müller, Jannik Rosin, Jona Rummel, Moritz Sprau, Maya Stock, Adam Swafford und Tim Wagner.

Die Jugendlichen stellen sich am 12. April um 19 Uhr mit dem ökumenischen Jugendkreuzweg unter dem

Motto „Ans Licht“ der Gemeinde vor. Ich war krank und ihr habt mich „besucht“, dafür lobt Jesus seine Jüngerinnen und Jünger. So steht es im Matthäus-Evangelium Kapitel 25.

Auch in Gries gibt es viele kranke und alte Menschen, die sich über einen Besuch freuen.

Deshalb wollen wir uns am Dienstag 30. April um 15.30 Uhr im Gemeindesaal mit Menschen, die Lust und Zeit haben andere Menschen zu besuchen, treffen.

Gemeinsam wollen wir überlegen, wie wir Besuche organisieren und Menschen eine Freude machen können.

Herzliche Einladung an alle Interessierten und Engagierten!

*Pfarrerin U. Stoll-Rummel
für das Presbyterium*

Wünschen den Jugendlichen, dass ihre Träume in Erfüllung gehen mögen und sie einen schönen Konfirmationstag erleben können.

Wir wünschen den Jugendlichen, dass ihre Träume in Erfüllung gehen mögen und sie einen schönen Konfirmationstag erleben können.



07.04.: Judika	10 Uhr (Joh 18,28-19,5)
14.04.: Palmarum	9 Uhr (Jes 50,4-9)
18.04.: Gründonnerstag	10 Uhr Kindergartengottesdienst in der Kirche 18 Uhr mit Tischabendmahlsfeier im Gemeindesaal
19.04.: Karfreitag	15 Uhr zur Todesstunde Jesu
21.04.: Osternacht	5.30 Uhr mit Agapefeier und anschließendem Osterfrühstück in Miesau
21.04.: Auferstehungsfeier	7 Uhr Friedhofshalle Miesau mit Osterfrühstück
21.04.: Ostersonntag	10 Uhr (Joh 20,11-18) mit Abendmahlsfeier
28.04.: Quasimodogeniti	9 Uhr (1Petr 3,1-9)
04.05.: Ökum. Trauung	13 Uhr Daniel und Olga Skott, geb. Schumacher in Miesau
05.05.: Konfirmation	9 Uhr (Spr 8,22-36)
12.05.: Jubilare	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Bastelkreis	sonntags nach dem Gottesdienst
Büchertisch	13.04. um 19 Uhr Mundart-Abend mit Edith Brünner
Förderverein Kirchenorgel	nach Absprache
Frauenbund	Mittwoch 10.04. ab 15 Uhr
Kaffeestubb	dienstags um 16.30 Uhr
Konfirmationskurs 2020	montags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Kirchenchor Miesau	montags von 10 bis 11.30 Uhr im prot. Kindergarten Gries, Raiffeisenring 3
Krabbeltreff	
Presbyterium	Sitzung am 09.04.19 um 18 Uhr
Redaktionsschluss	23.04. um 11 Uhr
Singkreis	16.04. um 19.30 Uhr in Miesau mit Vorbereitung der Osternacht



Das Opfergeld im Monat April

ist in Gries und Miesau für
für die Konfirmanden-Freizeitmaßnahmen (Burg Lichtenberg, Zelten, Rügen) bestimmt

07.04.: Judika	14 Uhr (Joh 18,28-19,5) mit Taufe von Milo Christian Pacheco
12.04.: Jugendkreuzweg	19 Uhr Vorstellung der diesjährigen Konfirmand*innen mit dem Ökum. Jugendkreuzweg „Ans Licht“
14.04.: Palmarum	10 Uhr (Jes 50,4-9) mit Taufe von Emilia Beifort. In diesem Gottesdienst heißen wir die Diamantenen Konfirmand*innen herzlich willkommen
17.04.: KiGa-Gottesdienst	10.45 Uhr Ostergottesdienst in der Kirche
18.04.: Gründonnerstag	19 Uhr mit Tischabendmahlsfeier im Gemeindesaal
19.04.: Karfreitag	10 Uhr mit Kirchenchor und Abendmahl
21.04.: Osternacht	5.30 Uhr mit Agapefeier und anschließendem Osterfrühstück
21.04.: Auferstehungsfeier	7 Uhr Friedhofshalle Miesau mit Osterfrühstück
22.04.: Ostermontag	10 Uhr (Joh 20,11-18) mit Kirchenchor und Abendmahlsfeier
28.04.: Quasimodogeniti	10 Uhr (1Petr 3,1-9)
05.05.: Konfirmation	10 Uhr zum Thema „Träume“ mit Abendmahlsfeier
12.05.: Jubilare	10 Uhr (Spr 8,22-36)
Besuchsdienst	13.05. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Kindergottesdienst	siehe Seite 8
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags 10.15 Uhr „Haus für Kinder“
Konfirmationskurs 2019	mittwochs um 16 Uhr, Konfi-Tag am 06.04.!
Konfirmationskurs 2020	mittwochs um 17 Uhr
Krabbeltube	dienstags 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus
Presbyterium	Sitzung am 14.05. um 19.30 Uhr
Redaktionsschluss	23.04. um 11 Uhr
Singkreis	16.04. um 19.30 Uhr in Miesau mit Vorbereitung der Osternacht

